

# Klimaschutzprogramm „Schweizer Wärme 3a“ nach Schweizer CO<sub>2</sub>-Gesetz

## Klimafreundlich heizen: aus der Region für die Region

„Schweizer Wärme 3a“ erzielt CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Schweizer Wärmeverbänden, die mit Holzwärme, Abwärme und/ oder Umweltwärme beheizt werden. Sie ersetzt fossile Wärme aus Öl und Erdgas mit erneuerbarer Energie. Das verwendete Holz kommt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern aus der Region. Somit bleiben die Heizkosten im Inland anstatt ins ferne Ausland zum Ölscheich oder Gasoligarchen zu fließen.



Fördert  
Unabhängigkeit



Finanziert Schweizer  
Rohstoffe

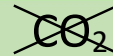
## Projektpartner

go-climate

Holzenergie  
SCHWEIZ



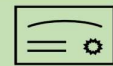
Regionale  
Projekte



CO<sub>2</sub>-Ausstoss wird  
eingespart



Methodik nach  
Schweizer CO<sub>2</sub>-Gesetz



Verfügt als BAFU  
Programm 0261

Das Klimaschutzprogramm ist eine typische Schweizer KMU-Mischung: von kleinen Projekten aus persönlicher Eigeninitiative über mittlere Projekte von Unternehmen und Gemeinden bis hin zu grossen Projekten von Energieversorgern. Mit dem Programm werden gemäss Anhang 3a der Schweizer CO<sub>2</sub>-Verordnung CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionen als CHA-Bescheinigungen zur Treibstoffkompensation generiert.



Holzheizkessel des Wärmeverbundes Lenzerheide

Pilotprojekt für das Programm 0261 ist die Erweiterung des Holzwärmeverbunds in Lenzerheide: bisher werden das Sportzentrum, die Talstation der Bergbahn, namhafte Hotels, das Schul- und das Gemeindehaus mit Bündner Holz beheizt. Nun wird ein weiterer Fernwärme-Strang gebaut, um weitere Liegenschaften im Ort zu erschliessen, die bisher für einen Anschluss zu weit vom Netz entfernt lagen.

## Gesucht: Wärmeverbünde in Planung

Das Programm Schweizer Wärme 3a fördert kosteneffizient bzw. Erweiterungen, welche fossile Heizungen ersetzen.

Unser Programm ist bereits validiert und verfügt. Daher müssen Wärmeverbünde diesen Aufwand und Kosten nicht mehr leisten. Stattdessen erfolgt die Anmeldung mit einem Formular und Nachweisen, dass die Anforderungen der CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung eingehalten werden. Wichtig ist, dass das Projekt VOR der ersten massgeblichen finanziellen Verpflichtung (Kessel- oder Bau-Bestellung) angemeldet ist.

Wir bieten einen attraktiven Preis für die erzeugten CO<sub>2</sub>-Kompensationsbescheinigungen. Melden Sie sich bei Interesse: [info@go-climate.com](mailto:info@go-climate.com)

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Ein Wärmeverbund wird ganz neu gebaut;
- Ein bestehender Wärmeverbund wird erweitert;
- Ein bestehender Wärmeverbund, welcher bislang mit einem fossilen Heizträger beheizt wird, wird auf erneuerbar umgestellt.

**13 Milliarden Franken gibt die Schweiz jedes Jahr für Brenn- und Treibstoffe ins Ausland. Das macht politisch abhängig.**

(Quelle: Schweizerische Energie-Stiftung).

### Projektpartner

Das CO<sub>2</sub>-Kompensationsprogramm „Schweizer Wärme 3a“ wurde von den Klimaschutzexpert\*innen der go-climate AG entwickelt, von einer unabhängigen Prüfstelle kontrolliert und von der Geschäftsstelle Kompensation des BAFU und BFE unter der Nummer 0261 verfügt. Gemeinsam mit dem Branchenverband Holzenergie Schweiz wird das Programm vermittelt. Dieser arbeitet eng mit Betreibern von Holz-wärmeverbünden in der Schweiz zusammen.

#### Dr. Carl Ulrich Gminder



[carl@go-climate.com](mailto:carl@go-climate.com)

#### Andreas Keel



[keel@holzenergie.ch](mailto:keel@holzenergie.ch)



go-climate

Holzenergie  
SCHWEIZ